

13. Juni –
27. August 2023

VER GESSEN

Schwartzsche Villa, Galerie
Grunewaldstraße 55
12165 Berlin

Öffnungszeiten

13. Juni bis 27. August 2023
Montag bis Sonntag | 10–18 Uhr
Eintritt frei

Veranstalter

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Fachbereich Kultur
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel.: 030 90299 2302

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Das Lager
Lichterfelde
und die
französischen
Kriegsgefangenen



Foto: © Archiv des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

UND VORBEI?

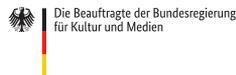
Schwartzsche Villa
Grunewaldstraße 55
12165 Berlin

NS-ZWANGSARBEIT
Dokumentationszentrum

STIFTUNG
TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



BKf



Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	BERLIN	
---	-----------------------------------	--------	---

Eine Ausstellung des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit in der Schwartzschen Villa

Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Gegenwart: 2017 machten engagierte Bürger:innen darauf aufmerksam, dass sich im Süden des Berliner Ortsteils Lichterfelde Baracken eines Kriegsgefangenenlagers erhalten haben. Hier internierte die Wehrmacht von 1940 bis 1945 vor allem französische Soldaten. Das Gelände soll nun mit Wohnungen bebaut und die historischen Baracken größtenteils abgerissen werden.

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Lagers Lichterfelde und der französischen Kriegsgefangenen in Berlin. Die Entwicklung des Ortes wird von der Vorkriegszeit über die Nutzung als Kriegsgefangenenlager bis zur gegenwärtigen Bauplanung dargestellt. Ausgewählte Biografien eröffnen weitere Perspektiven auf das Lager. Die Präsentation leistet einen Beitrag zu der Debatte, was mit diesem wichtigen historischen Ort geschehen soll.

Die Ausstellung ist dreisprachig:
Deutsch | English | Français

VERGESSEN UND VORBEI?

Das Lager Lichterfelde und die französischen Kriegsgefangenen

Zur Eröffnung der Ausstellung am Montag, den 12. Juni 2023 um 18.30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich ein.

Begrüßung

Tim Richter

Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales

Grußwort

Oliver Friederici

Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Grußwort

Dr. Christine Glauning

Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

Einführung in die Ausstellung

Roland Borchers

Kurator

Begleitprogramm

Kuratorenführungen

Mittwoch, 5. Juli, 17 – 19 Uhr

Mittwoch, 2. August, 17 – 19 Uhr

Mitschnitte der ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit sind über die Homepage des Dokumentationszentrums zugänglich.
www.ns-zwangsarbeit.de